

## Sitzungsberichte für das Jahr 1902.\*

### 1. Kuratoriumssitzung am 13. Jänner.

Kurator Cejnek beantragt, daß bei den Neuwahlen nebst den Kuratoren auch Ersatzmänner gewählt werden mögen, welche die ersteren im Verhinderungsfalle zu vertreten hätten. Da dieser Antrag eine Ergänzung der bestehenden Statuten involviert, so werden die Kuratoren Dr. Bretholz und Dr. Dluhoš mit der Aufgabe betraut, einen diesbezüglichen Entwurf dem Kuratorium vorzulegen. Nach den Referaten des Vizepräsidenten Prof. Dr. Kameníček und des Kurators Prof. Dr. Dvorský wird beschlossen, mehrere vom Landesauschusse zur Begutachtung vorgelegte Subventionsgesuche zu befürworten. Die vom Landesauschusse bewilligte Verteilung von für Museumszwecke unbrauchbaren naturhistorischen Objekten an mährische Landesmittelschulen wird dem Präsidenten und dem Kurator Prof. Dr. Šujan übertragen.

### 2. Kuratoriumssitzung am 2. Februar.

Die Fachabteilung für mährische Volkskunde erstattet über ihre Tätigkeit im Jahre 1901 einen ausführlichen Bericht und legt zugleich ein Programm für das Jahr 1902 vor. Beide werden genehmigt und dem Obmanne der genannten Fachabteilung, Herrn Statthaltereivizepräsidenten Josef Ritter v. Januschka, für seine erfolgreiche und unermüdliche Tätigkeit der Dank des Kuratoriums ausgesprochen. Desgleichen spricht das Kuratorium dem Konservator

---

\* Um die „Sitzungsberichte“ nicht aus ihrem chronologischen Zusammenhang zu bringen, werden dieselben künftighin im 1. Hefte des dem Berichtsjahre folgenden Jahres veröffentlicht werden. Die Berichte über das 1. Halbjahr 1902 sind hier eben des Zusammenhanges wegen nochmals abgedruckt worden.

Gymnasialdirektor J. Klvaňa in Gaya für seine werktätige Unterstützung der Bestrebungen der Fachabteilung für mährische Volkskunde den Dank aus. Die Herren Alois Machatsehek, k. k. Professor, Emil Soffé, k. k. Professor und P. Ignaz Zháněl, sämtlich in Brünn, werden zu Konservatoren ernamt.

### 3. Kuratoriumssitzung am 3. März.

Die Herren k. k. Landesschulinspektoren Dr. K. Schober und Johann Slawik werden nach einer Mitteilung der k. k. mährischen Statthalterei als Vertreter der Unterrichtsverwaltung in das Kuratorium der Mährischen Museumsgesellschaft entsendet (Funktionsdauer bis Ende 1904). Dem aus dem Kuratorium ausscheidenden Herrn k. k. Statthaltereirat Nawratil wird der Dank ausgesprochen, ebenso dem Konservator Prof. Emil Moser in Graz, welcher der mährischen Landesbibliothek eine Anzahl sehr interessanter, auf das Freimaurerwesen bezüglicher Gegenstände gespendet hat. In Erledigung eines dem Kuratorium durch das Gesellschaftsmitglied Prof. Franz Černý vorgelegten Antrages auf Herausgabe besonderer Sitzungsberichte und Einleitung eines Schriftentausches mit anderen Gesellschaften wird nach dem Referate des Vizepräsidenten Prof. Dr. Kameníček beschlossen, in der „Zeitschrift des mährischen Landesmuseums“ Auszüge aus den Sitzungsprotokollen des Kuratoriums und etwaige Berichte der Konservatoren zu veröffentlichen, sowie den bereits bestehenden Schriftentausch möglichst zu erweitern.

### 4. Kuratoriumssitzung am 14. April.

Eine vom Landesausschusse übermittelte „Erzherzog Rainer-Medaille“, modelliert von Scharff, wird der Münzen- und Medaillesammlung des Landesmuseums einverleibt. Herr A. Polansky, k. u. k. Oberst i. P., widmet seine große Schmetterlingssammlung nebst den dazugehörigen Bestimmungswerken, Zeitschriften und Utensilien dem mährischen Landesmuseum; das Kuratorium spricht dem hochherzigen Spender den wärmsten Dank aus. Kurator Prof. Dr. Jahn legt ein Memorandum vor, welches die Reorganisierung und Ausgestaltung der naturhistorischen Sammlungen des mährischen Landesmuseums zum Gegenstande hat. Der Referent beleuchtet eingehend den gegenwärtigen Stand der Sammlungen, bespricht die Mittel und Wege zu einer den Anforderungen der Zeit entsprechenden Ausgestaltung

derselben und schlägt endlich vor, ein Komitee zu wählen, welches sich mit dieser Frage zu beschäftigen und dem Landtage entsprechende Vorschläge zu machen hätte. Der Antrag des Referenten wird einstimmig angenommen und ihm für die Abfassung des Memorandums der Dank des Kuratoriums ausgesprochen. In das beantragte Komitee werden gewählt: Präsident Prof. Rzehak, Vizepräsident Prof. Dr. Kameníček, Statthaltereivizepräsident J. Ritter v. Janusehka, Kurator Prof. Dr. Jahn, Kurator Landtagsabgeordneter Jos. Jelinek, Kurator Prof. Matzura, Konservator Prof. Janda und Sekretär Kořistka. Über Antrag des Konservators Popelka wird beschlossen, an den Landesauschuß mit der Bitte heranzutreten, derselbe möge für die Erhaltung der auf dem Altbrünner Friedhofe befindlichen Grabdenkmäler des verdienstvollen mährischen Historikers Chytil und des Slavisten Abée Dobrovský die nötigen Mittel bewilligen.

Die Vollversammlung wird für den 4. Mai 1902 einberufen.

### 5. Kuratoriumssitzung am 28. April.

Der Landesauschuß eröffnet, daß er beschlossen habe, dem Landtage die Systemisierung einer Amauensisstelle bei der Landesbibliothek zu beantragen und dem Kustosadjunkten A. Palliardi den Titel „Kustos“ zu verleihen. Der von den Kuratoren Dr. Bretholz und Dr. Dluhoš vorgelegte Entwurf der Änderung, beziehungsweise Ergänzung der Gesellschaftsstatuten wird angenommen. Ebenso werden der Tätigkeitsbericht für das Jahr 1901 und der Voranschlag für das Jahr 1903 genehmigt. Kurator Prof. Dr. Jahn begründet in ausführlicher Weise einen Antrag auf Errichtung einer „Landeskommission zur wissenschaftlichen Erforschung Mährens“. Das Kuratorium beschließt, die Ausführungen des Antragstellers zu vervielfältigen und die Beratung über dieselben der nächsten Sitzung vorzubehalten. Dem Antragsteller wird der wärmste Dank des Kuratoriums ausgesprochen. Über Antrag des Vizepräsidenten Prof. Dr. Kameníček wird das Kuratorium an das k. k. Unterrichtsministerium die Bitte um Erhöhung der bisherigen Jahressubvention von 6000 K auf 10.000 K richten.

### 6. Vollversammlung am 4. Mai.

Zu dem an alle Gesellschaftsmitglieder versendeten, gedruckten Tätigkeitsberichte für das Jahr 1901 ergreift Prof. F. Černý das

Wort. Er bringt in längerer, oft von lebhaftem Widerspruch unterbrochener Rede verschiedene Beschwerden vor und versucht, die Tätigkeit des Kuratoriums herabzusetzen; seine Ausführungen werden jedoch sowohl vom Präsidenten als auch vom Vizepräsidenten und dem Kurator Prof. Dr. Šujan auf ihr richtiges Maß zurückgeführt, beziehungsweise als auf sehr mangelhaften Informationen beruhend zurückgewiesen. Ein Antrag des Prof. F. Černý auf Einsetzung von drei neuen Fachkomitees wird dem Kuratorium zur Erledigung zugewiesen. Der Tätigkeitsbericht wird hierauf mit bedeutender Stimmenmehrheit angenommen. Desgleichen wird der Rechnungsabschluß für das Jahr 1901 nach den Berichten der Revisoren: Güterschätzmeister Erlacher und Official des Landeskulturrates Maša genehmigt und den Herren Revisoren für ihre Mühewaltung der Dank ausgesprochen. Der Voranschlag für das Jahr 1903 wird ebenfalls angenommen. Bei der von der deutschen Wahlkurie vorgenommenen Wahl zweier Kuratoren an Stelle der ausgeschiedenen Mitglieder Reichsratsabgeordneter Dr. Licht und Prof. Dr. Hammer werden die Herren Dr. A. Fischel, Advokat, und Dr. O. Lenecek, Handelsschulprofessor, gewählt. Den ausgeschiedenen Kuratoren wird für ihre verdienstvolle Tätigkeit im Kuratorium der Dank der Vollversammlung ausgesprochen. Die vom Kuratorium auf Grund des von den Kuratoren Dr. Bretholz und Dr. Dluhoš erstatteten Referates vorgeschlagene Änderung, beziehungsweise Ergänzung der Gesellschaftsstatuten wird genehmigt; es sollen hiernach künftighin nebst den von der Vollversammlung zu wählenden zehn Kuratoren auch noch vier Ersatzmänner (zwei der deutschen und zwei der böhmischen Wahlkurie angehörig) gewählt und die vor Ablauf der Funktionsdauer erledigten Stellen des Präsidenten oder Vizepräsidenten von jener Wahlkurie, welcher der Ausgeschiedene angehört hat, mit tunlichster Beschleunigung wieder besetzt werden. Den Beamten des Landesmuseums und der Landesbibliothek wird über Antrag des Konservators H. Welzl der Dank der Vollversammlung ausgesprochen.

### 7. Kuratoriumssitzung am 26. Mai.

Bezüglich des Ankaufes der reichhaltigen paläontologisch-archäologischen Sammlung des Konservators Dr. M. Kríž, k. k. Notars in Steinitz, wird einhellig der Wunsch ausgesprochen, diese Sammlung für das Landesmuseum zu erwerben. Da jedoch der Kaufpreis

(40.000 K) einen verhältnismäßig hohen Betrag darstellt, werden der Präsident Prof. Rzehak und Konservator Prof. Janda mit der Aufgabe betraut, den Wert dieser Sammlung möglichst genau zu ermitteln und dem Kuratorium seinerzeit Bericht zu erstatten. Es wird ferner beschlossen, auch an die anderen Besitzer größerer Sammlungen von archäologischen Gegenständen mährischer Provenienz wegen der eventuellen Erwerbung dieser Sammlungen für das Landesmuseum heranzutreten. Die Beratung über den Antrag des Kurators Prof. Dr. Jahn wird wegen Verhinderung des Antragstellers von der Tagesordnung abgesetzt. Im Hinblick auf die bevorstehende Renovierung des Museumsgebäudes wird beschlossen, die Sammlungen für die Dauer der Renovierungsarbeiten zu schließen. In das Bibliotheks-komitee wird an Stelle des ausgeschiedenen Kurators Reichsrats-abgeordneten Dr. Licht der Kurator Prof. Matzura gewählt.

### **8. Kuratoriumssitzung am 9. Juni.**

Die Kuratoren Dr. Bretholz und Dr. Šujan sowie der Bibliothekar kais. Rat Dr. Schram berichten im Namen des Bibliotheks-komitees über die Anträge des Gesellschaftsmitgliedes Prof. F. Černý, betreffend die Herausgabe von besonderen Sitzungsberichten und die Ergänzung der Bibliothekswerke und Zeitschriften. Es wird einhellig beschlossen, von der Herausgabe besonderer Sitzungsberichte aus finanziellen und technischen Gründen abzusehen, hingegen dem Wunsche des Antragstellers bezüglich der Ergänzung der im Lesezimmer der Landesbibliothek aufliegenden Zeitschriften nach Maßgabe der verfügbaren Mittel zu entsprechen. Über Antrag des Kurators Dr. Bretholz wird im Prinzip beschlossen, das Bibliothekskomitee durch Aufnahme von Vertretern der naturwissenschaftlichen Fächer zu verstärken. Der Präsident berichtet über die Übernahme der von dem verstorbenen k. k. Obersten i. P. A. Polansky dem Landesmuseum geschenkten Schmetterlingssammlung, ferner über eine zweite große Schmetterlingssammlung, welche Herr Zentraldirektor Sukup dem Landesmuseum gewidmet hat, endlich über eine kleine Kollektion von diluvialen Tierresten, welche Oberlehrer J. Knies in Rogendorf dem Landesmuseum zu spenden beabsichtigt. Den Herren k. k. Notar Dr. Winzor und Kurator Dr. Dluhoš wird für ihre uneigennützigte Intervention bei der Schenkung des Herrn k. k. Obersten A. Polansky der Dank ausgesprochen.

### 9. Kuratoriumssitzung am 1. Juli.

Der Präsident widmet dem verstorbenen Landesauschubbeisitzer Herrn Prof. Dr. A. Zoehl, der sich auch um das Landesmuseum wesentliche Verdienste erworben hatte, einen Nachruf und teilt mit, daß er namens der Museumsgesellschaft an den Landesauschuß ein Beileidsschreiben gerichtet habe. Dem hochwürdigen Herrn Prälaten des Augustinerklosters J. Bařina wird für die geschenkweise Überlassung einer wertvollen Kollektion mährischer Mineralien der Dank ausgesprochen. Ein Antrag des Kurators Prof. Dr. Šnjan auf Anschaffung einer Reihe von wissenschaftlichen Büchern und Zeitschriften wird dem durch vier Vertreter der naturhistorischen Fächer, nämlich durch die Herren: Prof. Dr. Jahn, Prof. Dr. Lencezek, Prof. Janda und Fachlehrer Schirmeisen, verstärkten Bibliothekskomitee zugewiesen. Kurator Prof. Dr. Jahn berichtet eingehend über die von ihm beantragte Reorganisierung und Erweiterung der Museumssammlungen und beantragt, es sei an den Landtag ein Memorandum zu richten, worin die berechtigten Wünsche der Museumsgesellschaft zum Ausdrucke gelangen. Dieser Antrag wird angenommen. Ein weiterer Antrag des Kurators Prof. Dr. Jahn bezweckt die Einsetzung eines Komitees zur naturwissenschaftlichen Durchforschung Mährens; dieser Antrag wird einem aus den Herrn: Prof. Dr. Jahn, Prof. Rzehak, Prof. Dr. Lencezek und Prof. Janda bestehenden Komitee zur Berichterstattung zugewiesen. Als ordentliche Mitglieder der deutschen Wahlkurie der mährischen Museumsgesellschaft werden aufgenommen die Herren: Dr. Josef Ehrenhaft, Prof. A. Ruprich, Aug. Wenzlitzke. Disponent, sämtliche in Brünn.

### 10. Kuratoriumssitzung am 6. Oktober.

Der Landesauschuß teilt die erfolgte Genehmigung der geänderten Statuten der Museumsgesellschaft durch den Landtag mit und erteilt die Zustimmung zur Ausfolgung mehrerer, in den Sammlungen des Landesmuseums aufbewahrten, jedoch im Eigentum der Stadtgemeinde Brünn befindlicher Gegenstände an die genannte Gemeinde. Für eine Anzahl von Gegenständen, die dem Museum als Geschenke zugekommen sind, wird den Spendern der Dank ausgesprochen. Konservator Prof. Rýpáček wird als Ersatzmann in das Bibliothekskomitee entsendet. Das Kuratorium genehmigt die Anträge betreffend den Ankauf mehrerer prähistorischer Sammlungen und

betrant ein aus den Herren: Präsident Prof. Rzehak, Prof. Dr. Dworsky, Prof. Janda und Kustos Palliardi bestehendes Komitee mit der Durchsicht und Prüfung dieser Sammlungen. Als wirkliche Mitglieder der deutschen Wahlkurie der Museumsgesellschaft werden aufgenommen die Herren: Ed. Donath, Prof. an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Brünn, Jos. Swechota, Prof. in Iglau, Med. Dr. D. Weiss in Brünn, K. Wlezek, Bürgerschullehrer in Brünn.

### 11. Kuratoriumssitzung am 10. November.

Es gelangt die Frage der Besetzung der an der mährischen Landesbibliothek neu systemisierten Stelle eines Amanuensis (X. Rangklasse) zur Besprechung. Von den 6 vorliegenden Gesuchen wurden nur 2, nämlich die des Herrn Dr. W. Wagner in Olmütz und des Herrn Dr. L. Hofmann in Prag in Berücksichtigung gezogen. Infolge des Umstandes, daß von Seite der tschechischen Kuratoriumsmitglieder dem Vorsitzenden das Stimmrecht abgesprochen wurde und mehrere deutsche Kuratoriumsmitglieder diesem Standpunkte ebenfalls Rechnung trugen, wurde beschlossen. Herrn Dr. L. Hofmann an erster, Herrn Dr. W. Wagner an zweiter Stelle vorzuschlagen. Für mehrere eingelaufene Geschenke wird den Spendern der Dank ausgesprochen. Über Antrag des Kurators Dr. Fischel wird beschlossen, gelegentlich einer in München stattfindenden Münzauktion mehrere im Auktionskatalog namhaft gemachte mährische Münzen anzukaufen. Nach einem Antrage des Konservators H. Welzl werden zwei Aquarelle des akademischen Malers Gödel angekauft. Als wirkliche Mitglieder der deutschen Wahlkurie der Museumsgesellschaft werden aufgenommen die Herren: Dr. O. Beer, k. k. Auskultant, H. Bertl, Waisenhausdirektor, Dr. K. Engelmann, Sekretär der k. k. Finanzprokuratur, Fr. Engelmann, Zimmermeister, Dr. E. Hogenauer, Advokat, Leop. Karafiat, Buchdruckereibesitzer, Dr. Emil Wolf sen., Advokat, sämtliche in Brünn, endlich A. Hausotter, Offizial der Kaiser Ferdinands-Nordbahn in Petrowitz.

### 12. Kuratoriumssitzung am 1. Dezember.

Nach Anträgen der Herren Kuratoren Dr. Fischel, Prof. Dr. Kameníček und des Konservators H. Welzl wird beschlossen, in der Fachabteilung für mährische Volkskunde die kulturhistorische Entwicklung des Bürgertums und der mährischen Städte abge sondert

zur Darstellung zu bringen und zu diesem Behufe eine Sammlung aller darauf bezugnehmenden Gegenstände einzuleiten. Für eingelaufene Geschenke wird den Spendern der Dank ausgesprochen. Als wirkliche Mitglieder der deutschen Wahlkurie der Museumsgesellschaft werden aufgenommen die Herren: W. Czech Edler v. Rechtensee, k. k. Steuerinspektor, L. Suchy, Buchhalter der Bezirkskrankenkasse, beide in Brünn.

### 13. Vollversammlung am 14. Dezember.

Dieser Versammlung oblag die Neuwahl des Kuratoriums für die Jahre 1903—1905. Es wurden zu Kuratoren gewählt, und zwar von Seite der deutschen Wahlkurie:

Landesarchivar Dr. B. Bretholz,  
Advokat Dr. A. Fischel,  
Professor J. Matzura,  
Professor A. Rzehak,  
Fachlehrer K. Schirmeisen;

von Seite der tschechischen Wahlkurie:

Professor E. Bayer,  
Advokat Dr. J. Dolanský,  
Professor Dr. F. Kameníček,  
Professor Dr. Vlad. Novák,  
Professor Dr. F. Šujan.

Zum Präsidenten, der statutenmäßig der tschechischen Wahlkurie zu entnehmen war, wurde Prof. Dr. Kameníček, zum Vizepräsidenten Prof. A. Rzehak gewählt.

Als Ersatzmänner wurden gewählt die Herren: Schriftleiter H. Welzl, Prof. Dr. O. Lenczek, Schriftleiter J. Merhaut und Prof. F. Rypáček.

Zu Rechnungsrevisoren wurden die Herren K. Erlacher und J. Máša wiedergewählt.